

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 17

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

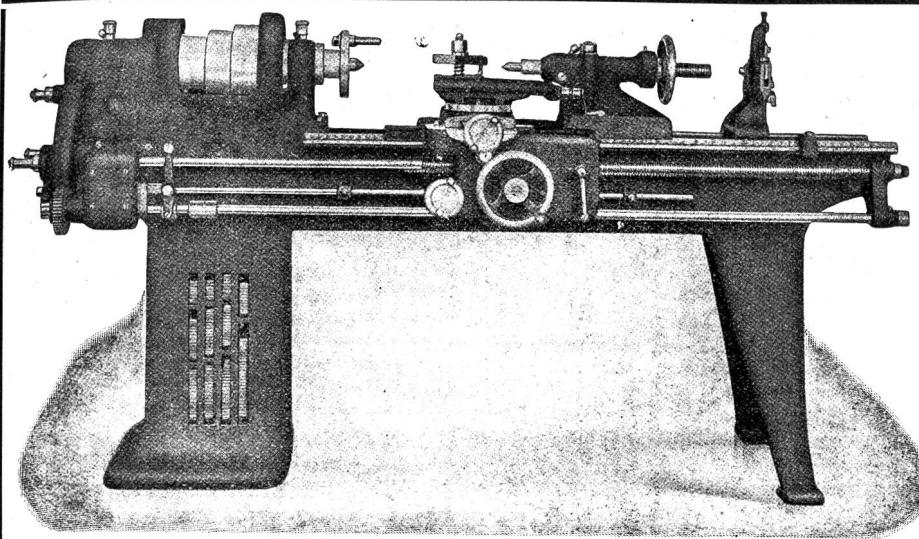
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



W. Wolf
Ingenieur
Zürich I
1798] 
Werkzeugmaschinen
für die
Metall - Bearbeitung

ein starkes, besonders von Seite der Maurer und Handlanger. Zudem gibt die flauie Lage des Bauwesens in München zu ernsten Bedenken Anlaß. Der Vorstand des Arbeitsamtes hält es für seine Pflicht, den Stadt-magistrat auf diese unliebsame Erscheinung aufmerksam zu machen, denn es liegt im Interesse der Stadt, den Zuzug auswärtiger Arbeitskräfte möglichst hintanzuhalten in Zeiten, in denen die ortsanständigen, hier heimatsbe-rechtigten Arbeiter unter Arbeitslosigkeit zu leiden haben. Angezeigt erscheint es, auf die zur Zeit bestehenden ungünstigen Verhältnisse im Baugewerbe Münchens öffent-lich hinzuweisen und vor Zuzug zu warnen. In geheimer Sitzung hat der Bausenat beschlossen, diesen Bericht des Vorstandes des städtischen Arbeitsamtes samt der erwähnten Zusammenstellung dem Ministerium des Innern vorzulegen mit dem Ersuchen, die äußeren Behörden von dem Stande des Arbeitsmarktes im Baugewerbe Münchens zu verständigen und zu beauftragen, in den Umtschlätttern und auch sonst öffentlich darauf hinzuweisen, um den Zuzug von Arbeitskräften in die Städte wegen der Ge-fahr des alsbaldigen Eintritts größerer Arbeitslosigkeit hintanzuhalten.

Die Zimmerwand als Wandtafel. Wir lesen in der "Schweiz Zeitschrift für Jugenderziehung": Einen Entwurf der Wandtafel hat man im kgl. Lehrerseminar zu Leipzig dadurch bewerkstelligt, daß man in verschiedenen Schulklassenzimmern die freien Zimmerwände in Höhe zwischen 1 und 2 m mit einem mittelgrauen Öl-särbenanstrich versehen hat. Das hat sich sehr gut be-währt. Es steht dann für alle möglichen Anschauungs-skizzen — heimatkundliche, geographische, naturkundliche usw. — ein schöner Platz zur Verfügung, wo diese Skizzen längere Zeit stehen bleiben können. Außerdem aber kann man eine große Zahl von Kindern selbst an der Wand skizzieren, zeichnen, rechnen lassen, was mit großer Freude geschieht. Die angegebene Höhe ist für die meisten Bedürfnisse genügend, erleichtert überdies die Beurteilung senkrechter Maßverhältnisse, da die Höhen von 1 und 2 m immer angesehen und andere mit ihnen verglichen werden können.

Literatur.

Die bernische Handels- und Gewerbekammer gibt eine neue periodisch erscheinende illustrierte Zeitschrift heraus, betitelt: "Mitteilungen der kantonalen bernischen Handels- und Gewerbekammer."

Generalstreit in Zürich. Über die bürgerliche Ver-sammlung in der Tonhalle Zürich bei Anlaß des Gene-ralstreiks ist eine Broschüre zum Preis von 20 Rappen (in Marken 25 Rappen) erschienen und eine interessante kurze chronologische Zusammenstellung der Vorgänge während der Streiktage. Beziehbar in den Kiosken in Zürich und beim Sekretariat des Bürgerverbandes, Schanzengraben 7, Zürich.

"Haus und Wohnung". Architektur und Wo-hnungskunst, Hausgärten, angewandte Kunst. Unter Mitwirkung erster Künstler herausgegeben von Dir. Emil Abigt in Wiesbaden. 12 Hefte mit je 48 Seiten in Tonkunstdruck. Bezugspreis 12 Fr. Geschäftsstellen "Haus und Wohnung", Basel und Zürich. Verlag: Bülowstraße 1, Wiesbaden.

Diese seit 1903 erscheinende Spezialkunstzeitschrift für Bau- und Inneneinrichtung von Wohnhäusern, Villen, Hotels, Sanatorien und anderen Gebäuden veröffentlicht fortlaufend die hervorragendsten Arbeiten der besten heimischen und auch ausländischen Künstler, soweit sie von allgemeinem Interesse sind. Sie ist sonach ein gutes Vorlagenwerk für Architekten, Bauunternehmer, Möbel-firmen und ganz speziell Privatleute, die zu bauen beabsichtigen, alle können sich hier beraten lassen. Das vor-liegende Heft bringt Arbeiten unseres Prof. H. Rittmeyer in Winterthur und der St. Moritzer Architekten Koch und Seiler, sämtlich Mitglieder des B. S. A. Besonders bemerkenswert ist es, daß unter allen Hausbeispielen auch gleich die Grundrisse mit abgedruckt sind. — Unseren Lesern empfehlen wir, sich das Heft unverbindlich zur Ansicht kommen zu lassen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Fr. in Marken (für Zusendung der Offerten) beladen.

Fragen.

550 a. Wer würde sich mit Stanzarbeit befassen in Stahl-blech für landwirtschaftliche Geräte? **b.** Wer hätte billig abzu-geben 1 Stück Transmissionswelle, 20 m lang, 40 mm dick und 2 Riemenscheiben von 450 mm Durchmesser, 450 mm Kranzbreite und 40 mm Bohrung? Die Scheiben müssen sehr leicht ge-macht sein.

551 a. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Welle abzu-geben: 2,5 m lang, 35 mm stark, mit 2 Stellringen, eventuell auch 2 Lager dazu, zweiteilige Sellers mit Staufferschmierung und mit Sohlplatte für Sockel? **b.** Wer hätte eine gut erhal-